

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr.:	BV-StVV-069-25			
	AZ:	4.1-le			
	Datum:	10.04.2025			
	FB:	Fachbereich Bau			
	Verfasser:	Anke Lehmann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
14.04.2025 Wirtschaftsausschuss					
28.04.2025 Sozialausschuss					
08.05.2025 Hauptausschuss					
12.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Raddusch					
12.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Repten					
12.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Stradow					
12.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Missen					
13.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Laasow					
13.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Naundorf					
15.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Ogrosen					
15.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Göritz					
16.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Koßwig					
16.05.2025 Ortsbeirat des Ortsteiles Suschow					
22.05.2025 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff					
Selbstbindungsbeschluss					
Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "INSEK Vetschau/Spreewald 2035+"					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „INSEK Vetschau/Spreewald 2035+“ gemäß Anlage als Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadt Vetschau/Spreewald als Selbstbindungsbeschluss.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die definierten Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen haushaltärischen Möglichkeiten umzusetzen.

Beschlussbegründung:

Im Oktober 2023 wurde das Planungsbüro LPG mbH mit der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Stadt Vetschau/Spreewald beauftragt.

Das INSEK stellt die zukunftsweisende Gesamtstrategie dar, welche die übergeordneten Ziele und Entwicklungsperspektiven für die Stadt mitsamt ihren Ortsteilen in einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren erfasst. Dabei werden sowohl lokale als auch regionale Beziehungen

berücksichtigt. Die Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung eines INSEK wird den Kommunen durch das Land Brandenburg ausdrücklich empfohlen und bildet eine Voraussetzung für zahlreiche Fördervorhaben.

Das INSEK 2035+ der Stadt Vetschau/Spreewald umfasst die folgenden Bestandteile:

- Einleitung und Erläuterung der Rahmenbedingungen,
- Bestandsanalyse (SWOT-Analyse) inkl. Handlungsbedarfe abgeleitet aus Stärken und Schwächen,
- Leitbild, Leitlinien und Entwicklungsziele als Entwicklungsstrategie,
- Zentrale Vorhaben inkl. Schlüsselmaßnahmen sind:
 - Funktionsstärkung und Belebung Altstadt
 - Attraktiver Wohnraum mit Angeboten für unterschiedliche Wohnbedürfnisse
 - Fokussierte Entwicklung zu einem leistungsfähigen Wirtschafts- und Tourismusstandort
 - Lebenswerte Ortsteile mit gesicherten Grundversorgungsangeboten
 - Stärkung des Gemeinwesens und der Identität
 - Aktiver Umgang mit dem Klimawandel
- Umsetzungsstrategie inkl. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Die Erarbeitung des INSEK erfolgte unter Einbindung und stetiger Zusammenarbeit mit der gebildeten Steuerungsgruppe „AG INSEK“. In insgesamt acht regelmäßigen Arbeitsgruppensitzungen wurden die Themen des INSEK mit dem Bürgermeister, Vertretern der Stadtverwaltung, dem Planungsbüro LPG mbH, Vertretern der Fraktionen sowie der Wohnungsunternehmen und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Vetschau/Spreewald beraten. Parallel dazu wurden Vertreter der Ortsteile und Experten aus verschiedenen Fachbereichen im Rahmen der Bestandsanalyse und Erarbeitung der Maßnahmen befragt. In zusätzlichen Präsenz- und Online-Formaten konnten sich ebenso die Bürger der Stadt beteiligen. Der terminliche Ablauf gestaltete sich dabei wie folgt:

- 1. Bürgerveranstaltung am 29.01.2024
- Online-Umfrage im Mai 2024
- Expertengespräche im Mai und Juli 2024
- Bürgerbeteiligung im Rahmen des Stadtfestes am 31.08.2024
- 1. Beratung mit den Ortsteilen am 08.10.2024
- 2. Beratung mit den Ortsteilen am 07.11.2024
- Abschlussworkshop zur Bürgerbeteiligung am 10.03.2025.

In öffentlichen Veranstaltungen (Wirtschafts- und Sozialausschuss) wurde zudem über den Arbeitsstand und den Endbericht des INSEK 2035+ berichtet und diskutiert.

Der Selbstbindungsbeschluss dient als Grundlage für die zukünftige Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Es ist vorgesehen, im jährlichen Rhythmus den jeweiligen Umsetzungsstand des INSEK zu evaluieren.

Jedermann hat die Möglichkeit das beschlossene INSEK 2035+ über die Homepage der Stadt einzusehen.

Finanzielle Auswirkungen:

X	NEIN
---	------

Sachbearbeiter	Sachgebietsleiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
----------------	-------------------	--------------------	---------------